

- m. Orch. Ultraphon A. 421. — Origineller weiblicher Jack Smith. Warm timbrierter Vortrag.
- „Wunderschöne Frau, wir beide kennen uns doch?“ und „Kannst Du mir noch einmal verzeihen?“ aus „Die Wunderbar“. Godwin-Orch. Grammophon 23271. — Geschmackvoll, beruhigend, erheiternde Illustrierung.
- Potpourri aus „Wie werde ich reich und glücklich?“ Ensemble m. Orch. Dir. Spoliansky. Electrola E. H. 521. — „Auf Wiederseh’n“: Der musikalische Einfall einer mehr auf visuellen Eindruck gestellten Revue.
- „Dance of the rain-drops“. Nat-Lewis Orchester, engl. Refrain. Orchestrola 2411. — Schmissiges Stimmungsplättchen.
- „Wiener Tanz“. Edith Lorand Orch. Parlophon B. 12205. — Verführerisch gekitschte Unterhaltungsplatte mit Ia Geige . . .
- „100 Prozent Schlager“ (Dostal). Fred Bird Rhythmicans-Orch. Homocord 4-9061. Dasselbe nebst Refraingegang: Greta Keller und Walter Jurmann. Theo Mackeben m. Orch. Ultraphon E. 454. — Wer die stumme Fassung dieser charmanten Schlagerrevue vorzieht, höre Homocord, wem gefühlvolle Gesangsworte lieber sind, vertiefe sich in Mackebens operistische Interpretation.
- „Marianne“ und „Mickey Mouse“, Trots. Nat Lewis Band m. engl. Ges. Orchestrola 2405 und 2404. „Liebeswalzer“, Vocalion Band m. Ges. Orchestrola 2407. — Leicht, fein, wohlklingend: für Freilufttanz.
- „Lach’ mich nicht aus“. Slow-Fox. Theo Mackeben m. s. Orch. Ges.: Jurmann. Ultraphon A 319. — Prächtig in Klang, Tempo, Rhythmus und Instrumentation.
- „Babys erste Uhr“. Fred Bird Rhythmicans. Homocord 4-3576. — Lustige Kinderplatte.
- „Ich hab’ kein Geld“ aus „Bettelstudent“ (Millöcker). Tenor: Carl Jöken m. Orch. Tri-Ergon 5834. — Fesch vorgetragenes Couplet. Aufmunterung für Regentage.
- „Hofball-Tänze“ (Lanner) und „Hochzeit der Winde“ (Hall). F. Kauffmann-Orchester Orchestrola Nr. 5058. — Unwiderstehlicher Alt-Weaner Walzer!
- „Ich weiß ein Kino“ aus „Der doppelte Bräutigam“ und „Heimliche Liebe“. Trot. Orch. Dajos Béla. Ges. Leo Frank. Odeon 11 252. — Zeitgemäßer Text mit rabiater Tango-Begleitung.

Orchester.

- Bachs „Brandenburgisches Concert“ Nr. 2 in F-dur. Philadelphia-Symphony-Orchester. Dirig. L. Stokowski. Electrola E. J. 504/06. — Nur ein in allen Registern beheimateter Orgel-Könnner wie Stokowski darf diese Uebertragung für großes Orchester riskieren!
- Bachs Choral-Präludium „Wir glauben an einen einzigen Gott“. Philadelphia-Symphony-Orch. Dir. Stokowski. Electrola E. J. 506. — Unvergesslicher Eindruck. Für Bach-Gläubige.
- „Capriccio Italien“ op. 45 v. Tschaiowski. Berliner Philharmon. Orch. Dir. Schuricht. Ultraphon E 264. — Wundervolles Tonkolorit. Erstaunlich richtige Klangproportionen.
- „Norma“-Ouvertüre (Bellini). Mailänder Symphonie-Orch. Dir. Molajoli. Columbia D. W. 2513. — Ungekünstelte, militärisch-präzise Auffassung, gute Platte.
- „Frühlingsrauschen“ (Sinding) und „Hochzeitszug auf Troldhausen“ (Grieg). Städtisches Opern-Orch. Dir. Meyrowitz. Ultraphon E 416. — Vornehme, tonschöne Wiedergabe verjüngt und adelt die wagnerisierende Folkloristik dieser Vorkriegs-Salon-Schlager.
- „Lucia di Lammermoor“ (Donizetti). Vollständiges Werk in italienischer Sprache gesungen. Columbia D 14608. — Ebenso erfreulich wie verdienstvoll, endlich einmal die sorgfältig durchgeführten Originalaufnahmen der besten Donizetti-Oper zu hören.

Thurneiser.

Verantwortlich für die Redaktion: Victor Wittner, Berlin-Charlottenburg. — Verantwortlich für die Anzeigen: Herbert Schade, Berlin. — Nachdruck verboten.

Verantwortlich in Oesterreich für Redaktion: Ludwig Klinenberger, für Herausgabe: Ullstein & Co., G. m. b. H., Wien I, Rosenbursenstr. 8. — In der tschedoslowakischen Republik: Wilh. Neumann, Prag. Der „Querschnitt“ erscheint monatlich einmal und ist durch jede Buchhandlung zu beziehen; ferner durch jede Postanstalt, laut Postzeitungsliste. — Redaktion: Berlin SW 68, Kochstraße 22-26.